



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich heiße Sie und euch mit Beginn des Schuljahres 2010/11 herzlich an der Rheingrafen-Realschule plus — Kooperative Realschule — Wörrstadt, willkommen. Seit dem 1. August 2010 tragen wir nun offiziell diesen Namen. Das Logo für unsere Schule hat die Fa. Thimm Display GmbH, namentlich Herr Barthel und Frau Meyer, unentgeltlich gestaltet, wie auch die dazugehörigen Namensschilder, die nun unsere Schule zieren. Die Kooperation verdanken wir dem Einsatz von Herrn Winkler, dem Vorsitzenden des Schulleiternbeirates. In die Gestaltung war ebenfalls unsere Kunstlehrerin, Frau Weinard, involviert und das Ergebnis ist beachtlich. Es gibt der Schule eine unverwechselbare Identität. Allen Beteiligten sage ich an dieser Stelle recht herzlichen Dank.

Den Namen haben wir vorab am 19. Juni 2010 bereits mit einem wunderschönen mittelalterlichen Sommerfest gefeiert, das viele Besucher anlockte. Es war hervorragend durch den Sommerfestaus-schuss organisiert. Diesem gehörten an: Herr Scheve (Vorsitz), Frau Dernbach, Frau Küstner, Frau Ristow, Frau Trapp, Herr Heil — Ihnen und euch allen unter seinem Geburtsnamen Odörfer bekannt; er hat in den Sommerferien geheiratet —, Herr Kunze, Herr Meeth, Herr Paulokat, Herr Traub, Herr Winkler und Herr Bayer als Vertreter des SEB und FÖV. Ihnen und allen engagierten Eltern möchte ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich im Namen der Schulgemeinschaft danken.

Am 10. Sept. 2010 wird anlässlich der Namensgebung eine akademische Feier stattfinden, an der Herr Landrat Görisch im Namen des Schulträgers Alzey-Worms die Urkunde überreichen wird. Schüler/innen, die an dieser Feier nicht beteiligt sind, haben an diesem Tag nach der 4. Std. unterrichtsfrei. An der Feier nehmen alle Klassen-sprecher/innen und ihre Vertreter/innen, sowie jene Schüler/innen teil, die am Rahmenprogramm beteiligt sind. Für Kinder, die kein öffentliches Verkehrsmittel benutzen können, bitte ich die Eltern einen Fahrdienst zu organisieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sigrid Grünig
Schulleiterin

Sekretariat

Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind:
Montag bis Freitag von 07:30 — 13:00 Uhr,
Montag und Donnerstag bis 16:00 Uhr.

Telefonische Krankmeldungen von Schüler/innen bitte ich ab 07:30 Uhr vorzunehmen. Bitte lesen Sie dazu auch auf Seite 4 weitergehende Informationen.

September 2010



**In dieser
Ausgabe:**

<i>Begrüßung</i>
<i>Sekretariat</i>
<i>Schülerzahlen 2010/11</i>
<i>Freistellung von Schü- lerinnen und Schülern</i>
<i>Klassen/-leitung/-säle</i>
<i>Ferientermine</i>
<i>Termine</i>
<i>Unterrichtszeiten</i>
<i>Stundenpan und Lehrerversorgung</i>
<i>Vereinbarungen</i>
<i>Schulspinde</i>
<i>Förderverein</i>
<i>Schulleiternbeirat</i>
<i>Kopiergeld</i>
<i>Kenntnisnahme</i>
<i>AG-Angebote</i>

Schuljahr 2010/11

Schülerzahlen und Klassenleitung

Klassenstufe	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schüler
5	4	79
6	5	124
7	5	132
8	5	134
9	5	122
10	4	116
Summe	28	706

Kl.	R.	1. FS	Klassenleitung
5a	4	.	Fr. Weinard
5b	5		Fr. Trapp
5c	6		Fr. Nusch
5d	14		Hr. Meeth
6a	33		Fr. Moscherosch
6b	34		Fr. Dürkes
6c	35		Hr. Paulokat
6d	36		Hr. Durm
6e	119		Fr. Früauff
7a	015	Frz.	Hr. Meier-Credner
7b	016		Hr. Beyer
7c	017		Fr. Ludwig
7d	11		Fr. Prehl
7e	018		Fr. Dechent
8a	121	Frz.	Fr. Herrmann
8b	123		Fr. Metzger
8c	103		Hr. Stein
8d	120		Hr. Kreisel
8e	10		Hr. Hampl
9a	122	Frz.	Fr. Riedel
9b	124		Fr. Dernbach
9c	P1		Fr. Jacoby
9d	P3		Hr. Eiden
9e	P2		Fr. Vogelsberger
10a	13		Fr. Ristow
10b	105		Hr. Heil (Odörfer)
10c	104		Hr. Rühl
10d	9	Frz.	Fr. Seidler

Freistellung von Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit Schulferien

Mit Schreiben vom 15. 10.2001 hat das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend darauf hingewiesen, „...dass die Regelungen, so wie sie § 36 der übergreifenden Schulordnung ... vorgibt, strikt einzuhalten sind ...“ Dies bedeutet, dass nur in absoluten Ausnahmefällen und unter Vorlage einer schriftlichen Begründung Schülerinnen und Schüler unmittelbar vor oder nach den Ferien freigestellt werden können.

Ferientermine

(www.mbfj.rlp.de/Bildung/ferientermine.htm)

Schuljahr	Sommerferien	Herbstferien	Weihnachtsferien	Osterferien
2010/2011	05.07.2010— 13.08.2010	11.10.2010— 22.10.2010	23.12.2010— 07.01.2011	18.04.2011— 29.04.2011
2011/2012	27.06.2011— 05.08.2011	04.10.2011— 14.10.2011	22.12. 2011— 06.01.2012	29.03.2012— 13.04.2012

Die Daten bedeuten jeweils den ersten und letzten Ferientag.

Bewegliche Ferientag
Fastnachtmontag/-dienstag, 07./08.03.2011
Brückentage: 03.06.2011
Entlassung der 10. Klassen: 17.06.2011

Termine 2010/11

Mo, 16.08.	2010	1. Schultag Begrüßungsgottesdienst: Uhrzeit: 09:00 Uhr — 5. Kl.
Di, 17.08. – Do, 19.08.		Methodentraining 5. Kl.
Di, 24.08.		19:30 Uhr — SEB und FÖV stellen sich vor - Aula 1. Elternabend der Klassen 5, 6, 7, 9 — Wahl der KES und – vertreter/innen, sowie der Wahlvertreter (2 Jahre) - verpflichtend; alle weiteren Klassen je nach Einladung durch die Klassenleitung bzw. den/die Klassenelternsprecher/in
Do, 09.09.		Fastenbrechttag (Beurlaubung nur nach schriftl. Antrag bei der Klassenleitung möglich!)
Fr, 10.09.		Namensgebung (siehe Info Seite 1)
Do, 23.09./Fr, 24.09.		Achtung Auto! Aktion des ADAC — 5. Kl.
Mi, 22.09.		19:00 Uhr — Gewählt, was nun? Veranstaltung des SEB für Klassenelternsprecher/innen
Mi, 29.09.		Elternabend für die 9. Kl. — Berufsberatung mit Frau Muscheid u. Herrn Hampl
Mo, 04.10.		SEB-Sitzung (19:00 Uhr)
Fr, 08.10.		Letzter Unterrichtstag vor den Herbstferien; Unterrichtsschluss nach der 4. Std.
Mo, 11.10. — Fr, 22.10.		Herbstferien
Mo, 25.10.		1. Schultag nach den Herbstferien
Mi, 27.10.		Unternehmerforum zum Thema: FOS in Kooperation mit der Verbandsgemeinde (geschlossener Teilnehmerkreis)
Do, 04.11.		Elternsprechttag: 14:30 — 19:00 Uhr
Fr, 12.11.		„Schule und Wirtschaft“- 9. Kl. mit Vertretern der Wirtschaft, Fr. Muscheid (BA) u. Hrn. Hampl (9. Kl. 14:00 — 16:00 Uhr)
Di, 16.11.		Opferfest (Beurlaubung nur nach schriftl. Antrag bei der Klassenleitung möglich!)
Sa, 20.11.		„Tag der offenen Tür“ für Grundschüler und deren Eltern; Unterrichtspflicht für alle Schüler/innen. Ich bitte Sie, liebe Eltern, wie auch die Jahre zuvor, Fahrgemeinschaften zu bilden, falls kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht. Vielen Dank im Voraus.
Fr, 26.11.		Versand der „Blauen Briefe“ bei Epochalnoten (Kl. 8 u. 9)
Mi, 22.12.		Letzter Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien
Fr, 23.12. 2010 — Fr, 07.01.2011 Weihnachtsferien		

Termine 2010/11

Vorankündigung	2011	
Fr, 28.01.		Ausgabe der Halbjahreszeugnisse; Unterrichtsschluss nach der 4. Std.
Mo, 31.01. — Fr, 11.02.		Betriebspraktikum
Mo, 31.01.		Studientag der Lehre/innen; unterrichtsfrei für Schü-
Fr, 17.06.		Verabschiedung der 10. Kl. (16:00 Uhr)
Mi, 22.06.		Letzter Schultag vor den Sommerferien

Unterrichtszeiten

08:00 — 08:45 Uhr

09:50 — 10:35 Uhr

11:35 — 12:20 Uhr

08:45 — 09:30 Uhr

10:35 — 11:20 Uhr

12:20 — 13:05 Uhr

Pause (20 Min.)

Pause (15 Min.)

Liebe Eltern, sollten Sie Ihr Kind sprechen oder ihm etwas bringen wollen, bitte ich Sie, sich im Sekretariat zu melden und dazu die Pausen/bzw. den Stundenwechsel zu nutzen, da ansonsten der Unterricht gestört wird.

Stundenplan und Lehrerversorgung/neue Lehrkräfte

Das neue Schuljahr hat organisatorisch wie personell einige Veränderungen mit sich gebracht:

Neu ins Kollegium aufgenommen wurden: Fr. Moscherosch (D/E/BK/EK), Fr. Janipour-Feldmann (CH/PH/BIO), Hr .Eckes (MU), Fr. Krieger (SP).

Mit ihrer Ausbildung für das Lehramt an Realschulen haben 3 neue Referendare begonnen: Fr. Höfer (M/CH), Fr. Kotte (D/G) und Fr. Schütz (MU, D). Ihnen wünschen wir, wie auch unseren „Altreferendaren“, Fr. Küstner, Hr. Kunze und Hr. Traub viel Erfolg in ihrer Ausbildung.

Wir begrüßen alle neuen Lehrkräfte recht herzlich an unserer Schule und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Kolleginnen Fr. Kilian und Fr. Schwerdtfeger sind mit dem Schuljahr 2010/11 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Kollegium ausgeschieden, Herr Scheve ist nunmehr auf eigenen Wunsch Konrektor an der Erich-Kästner Realschule plus, Wörrstadt. Wir wünschen allen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und bedanken uns für ihr schulisches Wirken in den vergangenen Jahren.

Diese kurzfristigen Abgänge und die Erkrankung von Herrn Schneider führten dazu, dass in den 8. Kl. Bildende Kunst um eine Stunde gekürzt werden musste. Wir hoffen, im Laufe des Schuljahres diese Kürzung aufheben zu können.

Hinzu kommt, dass wir in den jetzigen 6. und 9. Kl. viele externe Schüler/innen aufgenommen haben, dass wir je eine fünfte 6. und 9. Kl. bilden konnten. Somit wurden aus sehr großen Klassen kleine , was aus pädagogischer Sicht für die betroffenen Schüler/innen vorteilhaft ist.

Bitte besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage, um sich über aktuelle Themen zu informieren:

<http://www.rheingrafen-realschule-plus.bildung-rp.de/>

Vereinbarungen, die das Zusammenleben erleichtern

Handynutzung

Nach geltender Hausordnung, die von mehreren Gremien erstellt wurde, ist das Benutzen von **Handys** im Schulhaus nicht erlaubt. Die **Handys** sind aus diesem Grunde auszuschalten und in der Schultasche zu verwahren. Bei Verstoß wird das Gerät eingezogen und **die Eltern** werden aufgefordert, **das Gerät in der Schule abzuholen**. Die Schule übernimmt bei Verlust grundsätzlich keine Haftung. Dies gilt ebenso für das Mitbringen und den Verlust von anderen elektronischen Geräten.

Rauchen

Laut geltendem Gesetz ist das **Rauchen** auf dem gesamten Schulgelände verboten. Nach wie vor rauchen viele Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren in der Öffentlichkeit, bevorzugt auf dem Bürgersteig zum Aufgang zur Realschule. Nicht nur, dass dies seit dem 1. Sep. 2007 untersagt ist, gefährden sie sich selbst und andere, indem sie häufig mit anderen Mitschülern den Bürgersteig und die Straße blockieren. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Kind über dieses Verhalten, insbesondere auch im Hinblick auf die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen.

Schulversäumnisse

Auszug aus der Schulordnung für öffentliche Schulen (§ 35,1)



„Ist ein Schüler verhindert, am Unterricht oder sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, haben er oder im Falle der Minderjährigkeit die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe spätestens am dritten Tag schriftlich darzulegen.“ ... Die Entschuldigungen **müssen zeitnah** vorgelegt werden, da das Fehlen des Schülers/der Schülerin ansonsten als unentschuldigtes Fehlen im Zeugnis vermerkt wird.

„Bei unentschuldigtem Fernbleiben eines minderjährigen Schülers sind die Eltern unverzüglich zu benachrichtigen.“

Aufsicht

Auszüge aus Aufsicht in Schulen (Allgemeine Schulverwaltung)

„Aufsicht wird während des Unterrichts, der Pausen und Freistunden, während der Teilnahme an sonstigen schulischen Veranstaltungen sowie während einer angemessenen Zeit vor und nach diesen schulischen Veranstaltungen ausgeübt. ...“ (2.1) „... Zweck der Aufsicht ist es, Schülerinnen und Schüler vor Schaden zu bewahren ...“ (1)

In diesen Verantwortungsbereich gehört auch, dass die Schule dafür Rechnung zu tragen hat, dass Kinder, die im Verlaufe des Unterrichtstages wegen Übelkeit oder sonstiger gesundheitlicher Probleme die Schule verlassen, dies nur können, wenn die Eltern über den Gesundheitszustand informiert sind. Um sicherzustellen, dass die Kinder unversehrt nach Hause kommen und dort betreut sind, werden die Erziehungsberechtigten telefonisch informiert, verbunden mit der Bitte, ihre Tochter/ihren Sohn im **Sekretariat** abzuholen.

Ich möchte noch einmal dringend daran erinnern, dass Sie, liebe Eltern, uns ihre Telfonnummern mitteilen, damit wir in einem dringenden Notfall in der Lage sind, Sie rechtzeitig zu informieren. Leider ist es in letzter Zeit häufiger vorgekommen, dass niemand erreichbar war, was bei den Kindern zu großer Unsicherheit und insgesamt zu Irritationen führte.

Eltern-Lehrer-Gespräche

Gerne stehen Ihnen, liebe Eltern, die Lehrer/innen zu einem Eltern-/Beratungsgespräch zur Verfügung. Immer öfter aber zeigt es sich, dass dieser Kontakt seitens der Elternschaft sehr spontan gesucht wird, d. h. ohne Terminabsprache. Dies führt häufig dazu, dass Gespräche auf dem Flur/in der Aula geführt werden und die Kollegen/innen ganz unvorbereitet kurzfristig vor dem Unterricht oder in den Pausen abgefangen werden. Sollten Sie ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie über Ihr Kind oder durch einen Eintrag im Hausaufgabenheft einen Termin. Dies dient der Zufriedenheit auf beiden Seiten und vermeidet viele Missverständnisse.

Aufstellung von Grundsätzen über den Schulbesuch bei außergewöhnlichen wetterbedingten Umständen

Die schulischen Gremien haben für die Rheingrafen-Realschule plus festgelegt, dass die Schülerinnen und Schüler bei außergewöhnlichen wetterbedingten Umständen an den Bushaltestellen bzw. Bahnhöfen eine halbe Stunde auf Bus oder Zug warten müssen, bevor sie nach Hause gehen dürfen.

Neue Schulspinde an der Rheingrafen-Realschule plus

Die Schulbücher werden immer zahlreicher, die Ranzen immer schwerer. Um die Rücken unserer Schülerinnen und Schüler zu entlasten, hat die SV der RR+ das Aufstellen von Schulspinden in der Aula organisiert. Die Schließfächer, die jede/r Schüler/in für 1,80 € pro Monat anmieten kann, bieten Platz für Atlanten, Pullover oder Mopedhelme.

Für alle Schüler/innen, denen die Fächer gefallen, die aber bislang noch keins angemietet haben, besteht die Möglichkeit, ein Schließfach nachzubestellen: Besuchen Sie hierzu die Seite des Anbieters (www.astradirekt.de) und bestellen Sie direkt beim Anbieter. Treten Probleme bei der Online-Bestellung auf, soll sich Ihr Kind bitte bei Herrn Meeth melden.

Bitte keine Essensreste in den Spinden lassen!!!

Sascha Meeth (SV-Lehrer)

Förderverein (FÖV) der Rheingrafen-Realschule plus

Der Förderverein der Rheingrafen-Realschule plus, Wörrstadt, hat aktuell 292 Mitglieder. Wir freuen uns, dass bereits einige Förderverein-Neuanmeldungen vorliegen, zeigt uns dies doch, dass Sie sich mit der Rheingrafen-Realschule plus identifizieren.

Um auch weiter erfolgreich zum Wohle und im Sinne unserer Kinder tätig sein zu können, brauchen wir Sie, liebe Eltern. Mit Ihrem Beitritt und Ihrem Jahresbeitrag tragen Sie dazu bei, dass weiterhin Neuanschaffungen mit Hilfe des Fördervereins realisiert werden können. Denn die Erfahrung hat gezeigt, dass der Etat des Landkreises Alzey-Worms dafür nicht ausreicht.

So konnten wir im Jahr 2010 bereits den Kauf einer Waschmaschine für das Fach Familienhauswesen, diverser Gartengeräte für die Garten-AG, verschiedener Elektrogeräte (u. a. Overhead Projektoren, Monitore, Rekorder, Akkus und Ladegeräte u. v. m.) finanzieren.

Für das wichtige Thema „Mobbing in der Schule“ wurde eine DVD angeschafft. Und der Förderverein konnte einen Zuschuss für die PET-Prüfung zur Verfügung stellen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Schülerinnen und Schülern, die dem Förderverein den Erlös aus dem mittelalterlichen Sommerfest im Juni d. J. übergeben haben.

Liebe Eltern, es muss bei Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein aber nicht beim zahlenden Mitglied bleiben. Wir heißen Sie willkommen, aktiv mitzuarbeiten, wenn Sie das möchten.

Wollen Sie mehr über die Arbeit des Fördervereins erfahren? Dann sind Sie herzlich eingeladen, auf der Homepage der Rheingrafen-Realschule plus den Förderverein kennenzulernen oder rufen Sie uns einfach an. Tel. 06732-65874.

Martina Rädlein, 1. Vorsitzende des Fördervereins

Schulelternbeirat (SEB)

In den letzten Jahren hat sie sich bewährt, die Veranstaltung:

Gewählt, was nun?!

Sie dient dem Kennenlernen der Mitglieder des SEB, der Klassenelternsprecher/innen (KES) untereinander und bietet für neu in dieses Amt gewählte Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen, Anregungen und Hilfen zu holen. Diese Veranstaltung führt der SEB wieder am

22. Sept. 2010 um 19:00 Uhr in der RR+, Raum 3 durch.

Kopiergeld

Wie bereits in den Schuljahren zuvor, wird auch in diesem Schuljahr wieder Kopiergeld, 10 € pro Schüler/in, eingesammelt. Im Laufe eines Schuljahres fällt häufig eine doch hohe Anzahl von Kopien an, die man als solche gar nicht registriert. Deswegen möchte ich Ihnen hier nur einen Ausschnitt der Kopien aufzählen, die Ihnen und Ihren Kindern zur Verfügung gestellt werden:

Grundsätzlich handelt es sich zum einen um Lehr- und Lernmittel, die seitens der Schule ausschließlich für den Unterricht angefertigt und ergänzend zu den vorhandenen Unterrichtsmaterialien benötigt oder an Stelle von nicht vorhandenen Schulbüchern bzw. Arbeitsheften eingesetzt werden. Es sind dies:

- ⇒ Arbeitsblätter
- ⇒ Klassenarbeiten und Hausaufgabenüberprüfungen (etc.)
- ⇒ PC- Ausdrucke der Schüler/innen im PC-Labor.

Zum anderen handelt es sich um Kopien für Elternbriefe zu Ihrer Information:

- ⇒ Einladungen zu Elternabenden
- ⇒ Vordrucke für elterliche Genehmigungen (Wandertage, vorzeitiges Verlassen des Schulgeländes, etc.)

Der Betrag von 10 € pro Schüler/in wird an den Schulträger, die Kreisverwaltung Alzey-Worms, überwiesen, unserem Lehr- und Lernmitteletat, wieder gutgeschrieben und deckt nur zu einem Teil die Gesamtkosten für Kopien ab, die aus unserem Lehr- und Lernmitteletat gezahlt werden müssen.

Der von den Eltern zu leistende Unkostenbeitrag von 10 € wurde mit dem Schulelternbeirat besprochen und in dieser Form verabschiedet. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Winkler, SEB-Vorsitzender, gerne zur Verfügung.

Ralf Winkler
SEB-Vorsitzender

Sigrid Grünig
Schulleiterin

Elisabeth Hombach
ÖPR-Vorsitzende

✂✂ _____ Bitte Kenntnisnahme abtrennen! _____ ✂✂

Ich/Wir bestätigen den Erhalt des Schul- und Elternbriefes Nr. 1, Schuljahr 2010/11

Wichtig: Teilen Sie uns bitte Änderungen von Telefon-Nummern und eine zweite Notrufnummer umgehend mit, damit wir Sie in dringenden Fällen (z. B. Erkrankung des Kindes) erreichen können.

Telefon-Nr.

Name des Kindes

Klasse

Ort/Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

AG-Angebote — Schuljahr 2010/11

AG-Angebote		AG-Angebote	
Musical Schulband	Fr. Dürkes, Hr. Paulokat, Fr. Weinard	Sport	Hr. Eiden, Hr. Meeth, Hr. Wolf
Schulhofgestaltung	Fr. Weinard	PET	Fr. Dechent
SV	Herr Meeth, Herr Heil	1. Hilfe	Hr. Hampf
Englandfahrt 9. Kl.	Frau Herrmann, Herr Kreisel	Streitschlichtung	Fr. Trapp, Hr. Heil
Bibliothek	Frau Seidler	Garten	Fr. Seidler
Deutsch-AG	Fr. Nusch, Fr. Hombach, Fr. Schumacher, Hr. Kreisel	Englisch	Fr. Knichel

Die AG-Angebote finden sich in der Aula an den entsprechenden „blauen Brettern“.
Die AG-Tage und Uhrzeiten werden von den entsprechenden Kollegen/innen individuell festgelegt und den Schülern/innen mitgeteilt.